

Russland bohrt mit Rekordtempo

geschrieben von Chris Frey | 25. Oktober 2024

Cap Allon

Während sich der Westen weiterhin mit wirtschaftsfeindlichen Maßnahmen selbst lähmt, um einen Planeten zu retten, der nicht gerettet werden muss, schreiten Länder wie Russland (und China) voran und nutzen die reichlich vorhandene Energie, welche die Natur in Rekordgeschwindigkeit liefert, in diesem Falle Öl.

Dies zeigt auch, dass die russische Energiewirtschaft von den westlichen Sanktionen und den Strafmaßnahmen, die den wirtschaftlichen Fortschritt des Landes bremsen sollen, weitgehend unbeeindruckt geblieben ist. Russland hat sogar einen postsowjetischen Rekord für Ölbohrungen aufgestellt. Das Land ist auf dem besten Weg, im Jahr 2024 Bohrungen bis zu einer Gesamttiefe von 30.000 Kilometern Tiefe durchzuführen, wie aus Branchendaten hervorgeht, was das dritte Jahr in Folge mit einer rekordverdächtigen Bohrtätigkeit ist.

Während die westlichen Nationen blindlings die EOTW-Phantasien akzeptieren, die ihnen von nicht gewählten UN-Beamten erzählt werden, und während die Gutmenschen unter den Akademikern und Marionettenpolitikern einer verformbaren Bevölkerungsgruppe, nämlich der Jugend, eine den Wohlstand hemmende Politik aufzwingen, schreitet Russland weiter voran und profitiert von den riesigen Ölreserven, die Mutter Natur ihm geschenkt hat.

Der Rückzug großer internationaler Ölfeld-Dienstleister aufgrund von Sanktionen hat Russlands Schwung nicht gebremst. Diese ausländischen Firmen, wie Halliburton und Baker Hughes, haben die Zügel einfach an russische Managementteams übergeben.

„Russland ist bei seinen Ölfeld-Dienstleistungen wesentlich unabhängiger als allgemein angenommen“, sagte Ronald Smith, ein Öl- und Gas-Analyst bei BCS Global Markets in Moskau. In der Tat arbeiten die ehemaligen Unternehmen Halliburton und Baker Hughes in Russland seit einiger Zeit unabhängig und setzen ihre Arbeit nahtlos fort – trotz der Versuche des Westens, den russischen Energiesektor in die Knie zu zwingen – und die russischen Ölproduzenten haben die Bohrungen sogar beschleunigt.

Die Botschaft ist klar: Während westliche Regierungen davon besessen sind, ihre eigenen Volkswirtschaften mit grünen Märchen zu strangulieren, macht Russland das Beste aus seinem Ölreichtum; während der Westen mit einer Politik, die die Energiepreise in die Höhe treibt und den Wohlstand untergräbt, weiter auf die Füße tritt, nutzt Russland die ihm zur Verfügung stehenden reichhaltigen Energieressourcen ohne Zögern. Dieser pragmatische Ansatz stellt sicher, dass Moskau auf der

Weltbühne ein beeindruckender Akteur bleibt, während die westlichen Nationen weiter schwächeln.

Außerdem hat der Winter in weiten Teilen Asiens, einschließlich des transkontinentalen Russlands, früh begonnen, wie aus den jüngsten „Kältereports“ hervorgeht – billige und zuverlässige Energie ist ein Muss.

Link:

https://electroverse.substack.com/p/valle-nevado-wraps-up-longestsnowiest?utm_campaign=email-post&r=32010n&utm_source=substack&utm_medium=email
(Zahlschranke)

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE